

ZENTRUM FÜR LEHRERINNENBILDUNG (ZFL)

13991.0000 **Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)** 13991.0000

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, Seminarraum S 142 (ehem. R 402)

Mo. 22.2.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Mo. 29.2.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Mo. 7.3.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Mo. 14.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136) A. Gruissem-Jacoby

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0001 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0001**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81, nicht am 22.10.2015
Seminar beginnt am 26.11.2015; 29.10.2015 Seminar beginnt
am 26.11.2015; 5.11.2015 Seminar beginnt am 26.11.2015;
12.11.2015 Seminar beginnt am 26.11.2015; 19.11.2015 Semi-
nar beginnt am 26.11.2015; 4.2.2016 keine Seminarveranstaltung;
11.2.2016 keine Seminarveranstaltung

Sa. 30.1.2016 9 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 144
(ehem. R 417)

Do. 25.2.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Sa. 5.3.2016 9.30 - 17.45, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

J. Genenger

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0002 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0002**

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 81

Mo. 7.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Mo. 14.3.2016 16 - 20.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Mo. 21.3.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

G. Pezzolla

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Lehrperson: Gianna Pezzolla

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0003 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0003**

Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57, nicht am 28.10.2015

Fr. 4.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Mo. 14.3.2016 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Di. 15.3.2016 9 - 10.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

S. Erbring

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0004 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0004

Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57, nicht am 5.11.2015 Termin fällt aus !!!

Do. 18.2.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Do. 25.2.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Do. 3.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Do. 10.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

M. V u k o

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0005 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0005

Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 85

Mo. 25.1.2016 19.15 - 20.30, 103 Philosophikum, S 85

Mo. 15.2.2016 17 - 20.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Mo. 22.2.2016 17 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Semi-
narraum S 131 (ehem. R 103)

Mo. 29.2.2016 17 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Semi-
narraum S 131 (ehem. R 103)

Mo. 7.3.2016 17 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Se-
minarraum S 132 (ehem. R 110)

S. Frenzel

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0006 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0006

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57

Do. 25.2.2016 15 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Sa. 12.3.2016 9 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

Do. 17.3.2016 15 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Semi-
narräum S 136 (ehem. R 201)

A. Finke

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0007 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0007

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 26.2.2016 15 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Fr. 11.3.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Sa. 12.3.2016 13.30 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

A. F i n k e

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0008 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0008**

Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 54

Do. 3.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

Di. 15.3.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

Mi. 16.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

Do. 17.3.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

B. Völker

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0009 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0009**

Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 94

Mo. 7.3.2016 16.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Mo. 14.3.2016 16 - 20.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Di. 15.3.2016 16.30 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

M. Liesenfeld

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

WICHTIG: Bei diesem Seminar besuchen Sie NICHT alle Einzeltermine, die in KLIPS angegeben sind. Nach 8 wöchentlichen Seminaren (montags) folgt EIN Seminar während des Praktikums + EINE Beratungseinheit mit Ihrem Lernteam. Dazu können Sie sich 90 Minuten aus den Einzelterminen auswählen. Details dazu bei der ersten Sitzung oder bei Fragen einfach per Email melden!

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0011 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0011

Seminar; Max. Teilnehmer: 26

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S16, nicht am 17.12.2015 ;
7.1.2016 ; 14.1.2016 ; 21.1.2016 ; 28.1.2016 ; 4.2.2016 ; 11.2.2016

Fr. 26.2.2016 12 - 15.30, 825 Triforum, S194

Fr. 11.3.2016 9 - 14, 825 Triforum, S194

M. Nickels
J. Schumacher-Annem

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0012 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0012

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.18 (K6 Werkraum I)

Sa. 27.2.2016 10 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum)

Mo. 7.3.2016 16 - 20.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum)

Di. 8.3.2016 16 - 19, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum)

Y. Steckhan

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0013 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0013

Seminar; Max. Teilnehmer: 21

Mi. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S14

Mi. 17.2.2016 16 - 19.30, k. A., Ortsangaben folgen

Mi. 24.2.2016 16 - 20.30, k. A., Ortsangaben folgen

Mi. 2.3.2016 16 - 19, k. A., Ortsangaben folgen

A. Goschau
D. Raui

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.
Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0014 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0014**

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mo. 29.2.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Sa. 12.3.2016 9.30 - 14.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

Mo. 14.3.2016 16.15 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

W. H ü l s m a n n

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.
Das Seminar findet statt im Philosophie-Container, Seminarraum S 211.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0015 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0015

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 83

Di. 16.2.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Di. 23.2.2016 16 - 20.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Di. 1.3.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

R. Henseler

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0016 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0016

Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 55, nicht am 9.2.2016 Termin fällt aus !!!

Fr. 19.2.2016 17 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 20.2.2016 8.30 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

A. Eckstein

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0017 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0017

Seminar; Max. Teilnehmer: 17

Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S16

Mo. 7.3.2016 17 - 20.30, 825 Triforum, S194

Mo. 14.3.2016 17 - 20, 825 Triforum, S194

Di. 15.3.2016 15.30 - 20, 825 Triforum, S194

J. Boyne
S. Pieper

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0018 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0018**

Seminar; Max. Teilnehmer: 9

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 83

Di. 16.2.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Di. 23.2.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Di. 1.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Di. 8.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9) E. Barausch-Hummes

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.
Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0019 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0019

Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 27.2.2016 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 12.3.2016 10 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 19.3.2016 9.30 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Mi. 23.3.2016 17 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

K. Hoerler
J. Schmidt

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Lehrpersonen sind: Katharina Hoerler und Joachim Schmidt

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0021 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0021**

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81

Di. 16.2.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Sa. 20.2.2016 16 - 19.30, k. A., Ortsangaben folgen

Di. 23.2.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Di. 1.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Di. 8.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Di. 15.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

A . I t t e n b a c h

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0022 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0022

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 81

Mo. 14.3.2016 15 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Di. 22.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Mi. 23.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Di. 29.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

B. Sengelhoff

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0024 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0024

Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Sa. 20.2.2016 9 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Sa. 27.2.2016 9 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

So. 28.2.2016 9 - 14, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

S. Hummel
M. Jentjens

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in

der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.
 Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0026 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0026

Seminar; Max. Teilnehmer: 9

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 85

Do. 18.2.2016 17.45 - 21.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
 Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Do. 25.2.2016 17.45 - 20.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
 Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Do. 3.3.2016 17.45 - 20.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
 Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Do. 10.3.2016 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
 Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

H. Korff

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in

der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.
Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0028 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0028

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57

Mo. 14.3.2016 15.30 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

H. R o e l e v e l d

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.
Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0029 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0029**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 57

Di. 15.3.2016 15 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

H. R o e l e v e l d

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0031 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0031**

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mi. 24.2.2016 16 - 19.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum
UG

Mi. 2.3.2016 15 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 3.3.2016 16.30 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M.Boos

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Die Lernteams am 2. und 3. März 2016 finden statt im ZfL, Besprechungszimmer, UG

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0032 Fokus: Berufsbiographie - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0032

Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Mi. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mi. 23.3.2016 13 - 14.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mi. 23.3.2016 15.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 24.3.2016 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 24.3.2016 13 - 14.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 24.3.2016 15.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 25.3.2016 14 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum

S . H e s s e

UG

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Zum Fokus: Berufsbiographie:

Die in diesem Seminar angebotene Begleitung des Orientierungspraktikums stützt sich im Wesentlichen auf die Verknüpfung von Fachinhalten mit berufsbiographischen Erfahrungsfeldern.

Die Studierenden setzen sich mit folgenden Fragen auseinander:

„Was hat das angebotene Thema mit mir zu tun?“

Welche Erfahrungen und Geschichten bringe ich hierzu mit?“

Welche Gedanken und Hypothesen habe ich dazu?“

Im besonderen Maße werden die eigenen Kompetenzen und die einer „guten Lehrkraft“ in den Blick genommen.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Die Lernteamsitzungen am 23, 24. und 25. März 2016 finden statt im ZfL, Besprechungszimmer UG

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0033 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0033

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Do. 18.2.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mi. 24.2.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mo. 29.2.2016 16 - 19.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mi. 2.3.2016 17 - 18.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mi. 9.3.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 17.3.2016 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

C.Friebe

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Die Lernteamsitzungen am 18. und 24. Februar 2016 sowie am 9. und 17. März 2016 finden statt im ZfL, Besprechungszimmer UG

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0034 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Internationale Klasse (15/16) 13991.0034

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M. Selzner

Veränderte Schullandschaft im Zuge der Zuwanderung: Auffang- und Vorbereitungsklassen – Begleitseminar zum Praktikum (parallel)

Dieses Seminar richtet sich an Studierende aller Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, im dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Grund- und Hauptschulen angeboten, die mit Auffang- oder Vorbereitungsklassen arbeiten. Auch eine Realschule und ein Gymnasium wirken im Projekt mit. Die Studierenden absolvieren ihr Berufsfeldpraktikum gezielt in diesen Klassen – zur Einzelförderung von SchülerInnen, zur Betreuung von Kleingruppen und zur Einarbeitung in das Feld „Deutsch als Zweitsprache“ allgemein. Ein begleitendes Seminar findet wöchentlich statt.

Inhalte des Seminars sind:

- Organisation (Zuteilung an Schulen)
- Grundlegendes (Ursachen und Folgen der Zuwanderung in NRW)
- Aufgaben und Ziele von sogenannten Vorbereitungsklassen
- Lehrerinnen in Vorbereitungsklassen
- Erwartungshaltung/Anforderungen/Herausforderungen
- Präsentation von Material zur Alphabetisierung und Wortschatz
- Gemeinsame Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsbeispielen

Die Einteilung an die verschiedenen Schulen erfolgt in der ersten obligatorischen Seminarsitzung am 21.10.2015. Die Schulen befinden sich in Köln, die meisten davon rechtsrheinisch.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen. Neben der aktiven Teilnahme an den Seminarsitzungen sollen sich Lernteams zwecks Beratungssitzungen mit der Dozierenden bilden. Lehrperson: Manuela Selzner

Die Veranstaltung wird im Seminarraum im Untergeschoss des ZfL stattfinden. Studierende sollten einplanen, dass mehrere Ortstermine an der Schule von Frau Selzner in Köln Gremberg stattfinden.

13991.0035 Fokus: Berufsbiographie - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0035

Seminar; Max. Teilnehmer: 6

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57

Mo. 15.2.2016 15.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Mo. 22.2.2016 15.30 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

Mo. 7.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Se-
minarraum S 134 (ehem. R 134)

C. Schilling

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Zum Fokus: Berufsbiographie:

Die in diesem Seminar angebotene Begleitung des Orientierungspraktikums stützt sich im Wesentlichen auf die Verknüpfung von Fachinhalten mit berufsbiographischen Erfahrungsfeldern.

Die Studierenden setzen sich mit folgenden Fragen auseinander:

„Was hat das angebotene Thema mit mir zu tun?“

Welche Erfahrungen und Geschichten bringe ich hierzu mit?

Welche Gedanken und Hypothesen habe ich dazu?“

Im besonderen Maße werden die eigenen Kompetenzen und die einer „guten Lehrkraft“ in den Blick genommen.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0036 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0036

Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85, nicht am 30.11.2015
 Termin fällt aus !!!

Fr. 4.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

Fr. 11.3.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Mo. 14.3.2016 16 - 20.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

S. Montag

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr Orientierungspraktikum in Ihrem „Portfolio Praxiselemente“.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0037 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0037

Seminar; Max. Teilnehmer: 9

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94

Mo. 29.2.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Mo. 14.3.2016 16 - 20.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Di. 15.3.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Semi- C. Kathmann-Fuhrmann
narräum S 133 (ehem. R 119)

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr Orientierungspraktikum in Ihrem „Portfolio Praxiselemente“.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0038 Sprachsensibler Unterricht - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0038

Seminar; Max. Teilnehmer: 9

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57, nicht am 10.11.2015
Termin fällt aus !!!

Di. 8.12.2015 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 57

Di. 16.2.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Di. 23.2.2016 17.45 - 20.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Di. 1.3.2016 17.45 - 20.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Di. 8.3.2016 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

M. B a d e r

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.
Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 4.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0039 SF Hören und Kommunikation - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0039

Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 27.2.2016 10.30 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

So. 28.2.2016 10.30 - 12, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 5.3.2016 10.30 - 14, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Fr. 11.3.2016 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Sa. 12.3.2016 10.30 - 12, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

So. 13.3.2016 10.30 - 12, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

K. Urbann

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich nur an Studierende des Lehramts für Sonderpädagogische Förderung mit der Fachrichtung Hören und Kommunikation.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr Orientierungspraktikum in Ihrem „Portfolio Praxiselemente“.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Zur Schwerpunktsetzung:

Das Seminar wird in enger Kooperation mit dem Arbeitsbereich "Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen" angeboten. Dadurch wird folgendes ermöglicht:

- Durchführung des Orientierungspraktikums an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation oder ggfs. an einer inklusiv arbeitenden Schwerpunktschule
- Unterstützung bei der Beschaffung von Praktikumsplätzen
- Intensive Vorbereitung auf die Lehrerrolle in der Arbeit mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen
- Spezifische Vorbereitung auf die vielfältigen Einsatzfelder (z.B. Frühförderung, schulische Förderung, Diagnostik)

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 4.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0040 Diversitätsbewusste Schule? - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16) 13991.0040

Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 94

Fr. 11.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Sa. 12.3.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben folgen

R. B a k

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen und insbesondere an Studierende mit Migrationshintergrund.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Schwerpunkt: Diversitätsbewusste Schule

SchülerInnen werden alltäglich mit Sexismus, Rassismus, Lookismus, Heterosexismus etc. und dessen Auswirkungen konfrontiert. Oft sind wir als uns als Lehrkräfte nicht darüber bewusst, wie gesellschaftliche Bedingungen und Herrschaftsstrukturen gestrickt sind, die Menschen und ihren (Schul-)Alltag formen und beeinflussen. Das Vorhandensein von Diversität in deutschen Schulen ist eine Tatsache und wirkt grundlegend auf die Entwicklung von Erziehungs- und Bildungsprozessen ein. Es herrscht ein etwaiger Anpassungsdruck, den Schule ihren SchülerInnen auferlegt. In diesem Seminar soll insbesondere der Fokus darauf gerichtet werden, SchülerInnen in ihrer Individualität und damit der Diversität ihrer Persönlichkeit anzuerkennen. Ihnen muss die Möglichkeit eröffnet werden, ihre Identitäten frei zu entwickeln – auch dann, wenn diese normativen gesellschaftlichen Vorstellungen entgegenstehen. Neben den obligatorischen Themen wird Diversität als Wissensgegenstand von Erziehungs- und Bildungswissenschaften eingeführt. Mit Hilfe von handlungsorientierten Methoden zur Eigen- und Fremdwahrnehmung setzen wir uns in diesem Seminar mit unterschiedlichen Unterdrückungs- und Diskriminierungsformen auseinander, indem wir das Ineinandergreifen von individueller, institutioneller und kultureller Ebene zusammen denken und reflektieren. Die Studierenden erwerben dadurch neue professions- und subjektbezogene Wahrnehmungs-, Handlungs- und Gestaltungs Kompetenzen, die sie in ihrer zukünftigen beruflichen Lehrtätigkeit nutzen können.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0041 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0041**

Seminar; Max. Teilnehmer: 9

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94

Fr. 26.2.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Fr. 4.3.2016 16 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Sa. 5.3.2016 10 - 15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

H. Hohelüchter

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 4.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0042 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0042**

Seminar; Max. Teilnehmer: 9

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94

Fr. 26.2.2016 15.30 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Do. 3.3.2016 15.30 - 18.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Fr. 4.3.2016 15.30 - 18.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Sa. 5.3.2016 17 - 18.30, k. A., Ortsangaben folgen

R. Golbs

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoligestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

**13991.0043 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0043**

Seminar; Max. Teilnehmer: 9

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57, nicht am 20.10.2015 Termin fällt aus !!!

Mo. 29.2.2016 15 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Di. 1.3.2016 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Di. 8.3.2016 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

J. Erpenbeck

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0044 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0044

Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 85, nicht am 17.12.2015
Letzte Sitzung vor den Weihnachtsferien; 4.2.2016 Weiberfastnacht

Di. 23.2.2016 17 - 20.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Di. 1.3.2016 17 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Di. 8.3.2016 17 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Di. 15.3.2016 17 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

K. Woltersdorf

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 4.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0045 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0045

Seminar; Max. Teilnehmer: 2

Do. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S13, nicht am
5.11.2015 ; 5.11.2015 ; 17.12.2015 ; 28.1.2016 ; 4.2.2016 ;
11.2.2016

Sa. 27.2.2016 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Do. 10.3.2016 16.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),
Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Do. 17.3.2016 17 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Semi-
narraum S 132 (ehem. R 110)

F. Amrhein
B. Dittmar

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0046 **Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)**
13991.0046

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 4.3.2016 17 - 20.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 5.3.2016 9.30 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

K. Fereidooni

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im SoSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0047 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums (15/16)
13991.0047

Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 4.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Fr. 11.3.2016 14.30 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Fr. 18.3.2016 16 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

M. Kebekus

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Orientierungspraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen OPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase im anschließenden Semester führt jedeR Studierende ein 20minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Sie haben bereits die Vorbereitungsphase eines vom ZfL angebotenen Begleitseminars besucht und möchten im WiSe 15/16 lediglich das Orientierungspraktikum bzw. das Orientierungspraktikum und die Begleit- und Nachbereitungsphase absolvieren?

Melden Sie sich dann nicht über Klips zu diesem oder einem anderen Begleitseminar an, sondern melden Sie sich bis spätestens 04.12.2015 im Beratungszentrum im ZfL.

Ihnen wird ein Kurs zugewiesen, an dessen Begleitphase Sie dann teilnehmen können.

13991.0048 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Reise - (inklusive) Pädagogik - Diversity on the road? (15/16) 13991.0048

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 17.10.2015 9 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

Sa. 12.12.2015 9 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)

So. 13.12.2015 8 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Achtung: Der Auftaktworkshop findet am 17.10.15 von 9.00-13.00 Uhr statt. Falls Sie über Klips keine Zulassung erlangen, schreiben Sie uns eine Mail oder kommen Sie zum Auftaktworkshop. Falls es möglich ist, werden Sie auf diesem Wege in der Regel einen Seminarplatz erhalten können.

Mail an: ingmar.schindler@uni-koeln.de

Reise - (inklusive) Pädagogik - Diversity on the Road?

I. Schindler

Dieses Seminar bereitet Sie auf die Betreuung einer Reise für Menschen mit Behinderung vor, die durch unseren Kooperationspartner Freizeitassistenz e.V. (Quertour) durchgeführt werden wird. Bei Freizeiten und Jugendreisen ist häufig ein pädagogisches Defizit zu diagnostizieren. Im Rahmen der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft ist jedoch der Kontext der Kinder- und Jugendreisen von zunehmender Diversität gekennzeichnet. Eine Reise, die über eine bloße Betreuung nicht hinausgeht, kann diesen vielfältigen Ansprüchen nicht mehr gerecht werden. Es besteht also die Notwendigkeit die Pädagogik wieder in das (Jugend-)Reisen zu inkludieren und so pädagogisch eine Reise inklusiv zu gestalten. Im Rahmen von Klassenfahrten u.ä. werden zukünftig auch LehrerInnen mit den Herausforderungen zunehmender Diversität konfrontiert. Dieses Seminar bietet daher Studierenden der allgemeinen Lehrämter sowie des Lehramts für sonderpädagogische Förderung die Chance Freizeiten und Reisen als heterogenes pädagogisches Handlungsfeld zu entdecken und sich in diesem selbst zu erproben.

Dazu werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Systemische (Jugend-) Reisepädagogik
- Einführung in die disability- und diversity studies sowie (Sonder-) Pädagogische Basics
- Freizeitpädagogik
- Nützliche pädagogische Tools: TZI, Rogers, happenstance learning, Lösungsfokussierung, Konfrontation, etc.
- Selbsterfahrung in Animation, Tanz-, Theater- und Erlebnispädagogik

Zum Ablauf

Der Verlauf des Modellprojekts FBA gliedert sich in 5 Phasen:

- Phase 1: Auftaktworkshop (4 SWS) am 17.10.2015 in der Zeit von 9-13.00 Uhr
- Phase 2: Blockseminar (16 SWS Präsenzzeit = 2 Kompaktseminartage, siehe Termine)
- Phase 3: Vorbereitung auf die Freizeit/ Jugendreise (durch den Träger)
- Phase 4: Durchführung der Jugendreise/ Freizeit/ Klassenfahrt (durch die Studierenden)
- Phase 5: Reflexion des Praktikums (1 Workshop = 4 SWS voraussichtlich am Sa, 09.04.2016 von 14.00-17.30 Uhr)

Ihre Vorteile:

- Ein Praktikumsplatz wird für Sie bereitgehalten.
- Das Praktikum wird zumeist mit einer finanziellen Aufwandsentschädigung vergütet.
- Sie erhalten die Möglichkeit zu kostenloser systemischer Beratung.
- Qualifiziertes DozentInnenenteam aus den Bereichen: Pädagogik, Kinder- & Jugendreisen, Inklusion, Theater, Erlebnispädagogik, Tanz und Pantomime.

Reisetermine von Quertour im Winter 2015/16

Destination	Reisezeitraum
Hentern an der Ruwer	19.12.2015-02.01.2016
Schönwald im Schwarzwald	20.12.2015-27.12.2015 26.12.2015-03.01.2016
Mühlhausen in Thüringen	26.12.2015-03.01.2016
Großefehn (Ostfriesland)	26.12.2015-03.01.2016

Weitere Fahrten liegen in den Osterferien. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Die Osterferien (21.3.16-1.4.16) kollidieren jedoch nicht mit der Vorlesungszeit.

13991.0049 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Freizeit - (inklusive) Pädagogik oder Pädagogik inklusive Freizeit? (15/16) 13991.0049

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 17.10.2015 9 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 137 (ehem. R 215)

Sa. 12.12.2015 9 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 145 (ehem. R 521)

So. 13.12.2015 8 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 136 (ehem. R 201)

B. Sonntag

Achtung: Der Auftaktworkshop findet am 17.10.15 von 9.00-13.00 Uhr statt. Falls Sie über Klips keine Zulassung erlangen, schreiben Sie uns eine Mail oder kommen Sie zum Auftaktworkshop. Falls es möglich ist, werden Sie auf diesem Wege in der Regel einen Seminarplatz erhalten können.

Mail an: ingmar.schindler@uni-koeln.de

Freizeit - (inklusive) Pädagogik oder Pädagogik inklusive Freizeit?

In dieser Praktikumsbegleitung sind vor allem Studierende angesprochen, die das Berufsfeldpraktikum im Freizeitbereich absolvieren möchten. Dies können Praktika im offenen und geschlossenen Ganztage, in Jugendtreffs, Heimen, Stadtranderholungen, Kinder- und Jugendreisen sowie vieles mehr sein. Bitte suchen Sie sich selbstständig einen entsprechenden Praktikumsplatz.

Die Freizeitpädagogik ist laut Dieter Kramer (2011) ein gesellschaftliches Phänomen der alten Bundesrepublik. So hatte sie ihre Hochphase im Deutschland der 1970er und 80er Jahre. Heute gibt es diesen Wissenschaftszweig jedoch nicht mehr. Die Freizeitpädagogik ist in einer bürgerlichen Kulturpolitik aufgegangen. Damit kann man sich nicht zufrieden geben!

Vielleicht braucht die Freizeit keine Pädagogik mehr! Doch Pädagogik braucht die Freizeit! In einer postmodernen und verflüssigten Gesellschaft, die sich auf den Weg zur Inklusion gemacht hat, werden immer mehr Schulen zu inklusiven Ganztageschulen umgewandelt. So werden im Rahmen von Ganztags-, Wahlpflichtangeboten und Stadtranderholungen zunehmend Freizeitangebote in bestehende pädagogische Institutionen integriert. Es besteht also die Notwendigkeit die Freizeit wieder in die Pädagogik zu inkludieren und so Freizeit in heterogenen pädagogischen Handlungsfeldern zu gestalten.

Folgende Themen werden uns beschäftigen:

- Freizeitpädagogik
- Perspektiven der disability- und diversity studies (Inklusion)
- Nützliche pädagogische Tools: TZI, Rogers, happenstance learning, Lösungsfokussierung, Konfrontation, etc.
- Selbsterfahrungen in Animation, Tanz-, Theater- und Erlebnispädagogik (sind ins Seminar integriert)

Zum Ablauf

Der Verlauf des Modellprojekts FBA gliedert sich in 5 Phasen:

- Phase 1: Auftaktworkshop (4 SWS) am 17.10.2015 in der Zeit von 9-13.00 Uhr
- Phase 2: Blockseminar (16 SWS Präsenzzeit = 2 Kompaktseminartage, siehe Termine)
- Phase 3: Durchführung des Praktikums (durch die Studierenden)
- Phase 4: Reflexion des Praktikums (1 Workshop = 4 SWS voraussichtlich am Sa, 11.04.2015 von 14.00-17.30 Uhr)

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten die Möglichkeit zu kostenloser systemischer Beratung.
- Qualifiziertes DozentInnenteam aus den Bereichen: Pädagogik, Kinder- & Jugendreisen, Inklusion, Theater, Erlebnispädagogik, Tanz und Pantomime.

Lehrperson: Bastian Sonntag

Nach Ablauf des Seminars bzw. des Praxisworkshops findet eine Abschlussreflexion statt am 16.10.2015 von 10:00 bis 14:00 Uhr (der Ort wird noch bekannt gegeben).

Kramer, Dieter (2011): Von der Freizeitplanung zur Kulturpolitik. Eine Bilanzierung von Gewinnen und Verlusten

13991.0050 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Mentorenprojekt Balu und Du (15/16) 13991.0050

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG, Ende 14.1.2016

M. Hoppe

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen, weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Zum Projekt:

Das bundesweite Mentorenprogramm Balu und Du fördert Grundschul Kinder im außerschulischen Bereich. Die StudentInnen übernehmen ehrenamtlich mindestens zwei Semester lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind, das von PädagogInnen aus einer Grundschule empfohlen wird. Die Studierenden (Balus) helfen dem Kind (Mogli) durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Alle Balus erhalten nach Beendigung des Projekts einen Nachweis über das ehrenamtliche Engagement. Weitere Infos zum Projekt unter: www.balu-und-du.de

Zum Umfang:

Die wöchentlichen Treffen zwischen Balu und Mogli finden im Rahmen des Praktikums und darüber hinaus für insgesamt mindestens 2 Semester statt, um dem Kind eine kontinuierliche und intensive Beziehungserfahrung zu ermöglichen. Ort und Inhalt der Treffen sollten sich an den Interessen, Vorlieben und Möglichkeiten des Gespannes orientieren und ca. 2 Stunden dauern. In einem geschützten Online-Tagebuch werden die wöchentlichen Treffen vom Mentor/ von der Mentorin dokumentiert und nach informellen Lernerfahrungen untersucht. Das Tagebuch wird regelmäßig von der Projektkoordinatorin eingesehen. Die Einträge dienen weiterhin als Grundlage für die Begleitveranstaltungen.

Zum Seminar:

In der Vorbereitungsphase werden die MentorInnen in das Projekt eingewiesen:

- Aquis von Grundschulen, die Moglis auswählen sollen
- Formalitäten (Schweigepflicht, Einverständniserklärungen, Datenschutz etc.)
- Beantragung eines polizeilichen Führungszeugnisses
- Vorbereitung des Erstkontakts zwischen Mogli und Balu bei den Eltern des Kindes

Zur Begleitphase:

Die im Projekt vorgesehenen wöchentlich stattfindenden Begleitveranstaltungen, die mindestens 14-tägig besucht werden müssen (während des Semesters immer donnerstags in der Zeit von 10-11:30 Uhr), schließen die Lernteamsitzungen und Beratungssitzungen mit ein. In diesen Begleitveranstaltungen tauschen sich die Gruppe der MentorInnen und die Koordinatorin über die Treffen aus. Die Inhalte entstehen aus den Frage- und Problemstellungen, die sich durch die Treffen der Gespanne ergeben. Sie können sich auf die Auseinandersetzung mit Moglis Lebens- und Erfahrungswelt beziehen (Bsp: Kindheit heute, Risikohafte Familienbedingungen, Resilienzfaktoren etc.) und sollen eine allgemeine reflexive Auseinandersetzung der Beziehungsgestaltung zwischen Balu und Mogli mit einschließen. Ansprechpartner sind: Monika Hoppe und Dominik Esch

13991.0051 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - FIB-Nachhilfe an Schulen (15/16) 13991.0051

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 17

Fr. 30.10.2015 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Sa. 28.11.2015 10 - 14.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Sa. 23.1.2016 10 - 14.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 29.1.2016 14 - 18.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum
UG

N. Vetter

Berufsfeldpraktikum im studentischen Forum für Integration und Bildung e.V. (FIB)

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Im Rahmen des BFPs im FIB geben Sie einmal in der Woche ein 90-minütiges Nachhilfetutorium an einer der FIB-Partnerschulen. Dieses Tutorium wird von drei SchülerInnen besucht und bezieht sich inhaltlich auf eines der Hauptfächer (D, M, E). Die Gestaltung liegt in den Händen der TutorIn und ist an den Bedürfnissen der SchülerInnen auszurichten. Damit bietet das Tutorium die Gelegenheit Kompetenzen im Unterrichten und Gestalten von Gruppen zu erwerben.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums). Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen.

Bedingt durch den Erfahrungshintergrund der beiden Lehrenden werden sowohl praxisbezogene als auch theoretische Elemente des Lehrens und Lernens in die Sitzungen einfließen. Allgemein ist das Seminar nicht text- sondern erfahrungsbasiert aufgebaut.

Inhaltlich ist das Begleitseminar so konzipiert, dass in einer TutorInnenschulung die nötigen Kenntnisse für typische Tutoriumssituationen erarbeitet werden. Darauf aufbauend wird die im Tutorium angewendete pädagogische Praxis anhand selbst erfahrener Beispiele diskutiert. Wer als LehrerIn seine SchülerInnen auf ihrem Bildungsweg authentisch begleiten möchte, muss ihre/ seine biografisch erworbenen Standpunkte so weit hinter sich lassen, dass die der lernenden Person nachvollzogen werden können. Wahrnehmungen und Deutungen, die alltags- und lebensgeschichtlich erworben wurden, prägen das (pädagogische) Handeln. Sie arbeiten latent im Hintergrund, können aber reflexiv erschlossen werden. Die Funktionsweise dieser Wahrnehmungen und Deutungen soll im Seminar mit Hilfe soziologischer Herangehensweisen aktiv erarbeitet werden.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen, weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Eine Anmeldung per Mail wird erbeten, nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des FIB unter: <http://www.fib-koeln.de/bfp-seminar-ws-1516/>

Zu den Dozenten:

Ruben Haupt ist Studierender der Sozialwissenschaften, ausgebildet in Themenzentrierter Interaktion und zurzeit Vorstand des FIB e.V.

Nicole Vetter ist Diplom-Soziologin und als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Sie promoviert zum Ehrenamt im Bildungswesen an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung. Im Rahmen von Potentialanalysen war sie freiberuflich an Schulen der Sek. I tätig.

Sitzungsübersicht:

1) 30.10.15, 14:00 - 15:30 (Freitag)	Einführung
2) 28.11.15, 10:00 - 14:30 (Samstag)	TutorInnenschulung
3) 11.12.15, 14:00 - 18:30 (Freitag)	Praktische Sitzung mit Gruppendiskussion und Praxisbeispielen
4) 23.01.16, 10:00 - 14:30 (Samstag)	Theoretisch-praktische Aufarbeitung der Gruppendiskussion
5) 29.01.16, 14:00 - 18:30 (Freitag)	Abschluss

Lehrperson: Nicole Vetter

Mitwirkender: Ruben Haupt

**13991.0052 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums -
Praktikum Auslandsschule (15/16) 13991.0052**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG, Ende 21.1.2016

A. Krämer

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen, weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Vorbereitung Berufsfeldpraktikum im Ausland

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die Interesse daran haben, ihr Berufsfeldpraktikum im Ausland zu absolvieren. Hierbei kann es sich sowohl um ein Auslandsprojekt handeln, das durch das ZfL vermittelt wird, als auch um ein Praktikum, das Sie selbstständig im Ausland organisieren möchten – sei es im schulischen oder außerschulischen

Bereich. Auch Interessierte, die noch nicht sicher sind, ob Sie ihr Praktikum im Ausland verbringen wollen, können sich anmelden.

Die wöchentliche Seminarveranstaltung umfasst folgende Elemente:

- Informationen durch den Akademischen Austauschdienst (Katrin Kaiser)
- Formalia und Vorbereitungen eines Auslandspraktikums
- Interkulturelle Fragestellungen
- Ziele des Auslandspraktikums
- Einführung in die Rassismuskritik (Nina Glutsch ZfL)
- Einführung in Deutsch als Fremdsprache
- Beobachtungsschwerpunkte im Auslandspraktikum
- Berufsbiografische Auswirkungen eines Auslandspraktikums

Die Seminarsitzungen finden wöchentlich statt, in den ersten Wochen als Gesamtseminar. Später folgen Lernteamsitzungen und Beratungssitzungen.

**13991.0053 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums -
Internationale Klasse (15/16) 13991.0053**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG, Ende
13.1.2016

Z. Sali

Veränderte Schullandschaft im Zuge der Zuwanderung: Auffang- und Vorbereitungsklassen – Begleitseminar zum Praktikum (parallel)

Dieses Seminar richtet sich an Studierende aller Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Grund- und Hauptschulen angeboten, die mit Auffang- oder Vorbereitungsklassen arbeiten. Auch eine Realschule und ein Gymnasium wirken im Projekt mit. Die Studierenden absolvieren ihr Berufsfeldpraktikum gezielt in diesen Klassen – zur Einzelförderung von SchülerInnen, zur Betreuung von Kleingruppen und zur Einarbeitung in das Feld „Deutsch als Zweitsprache“ allgemein. Ein begleitendes Seminar findet wöchentlich statt.

Inhalte des Seminars sind:

- Organisation (Zuteilung an Schulen)
- Grundlegendes (Ursachen und Folgen der Zuwanderung in NRW)
- Aufgaben und Ziele von sogenannten Vorbereitungsklassen
- Lehrerinnen in Vorbereitungsklassen
- Erwartungshaltung/Anforderungen/Herausforderungen
- Präsentation von Material zur Alphabetisierung und Wortschatz
- Gemeinsame Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsbeispielen

Die Einteilung an die verschiedenen Schulen erfolgt in der ersten obligatorischen Seminarsitzung am 21.10.2015. Die Schulen befinden sich in Köln, die meisten davon rechtsrheinisch.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen. Neben der aktiven Teilnahme an den Seminarsitzungen sollen sich Lernteams zwecks Beratungssitzungen mit der Dozierenden bilden.
Lehrperson: Zeynep Sali

13991.0054 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Sprachförderung in der Notunterkunft für Flüchtlinge in der Herkulesstraße (15/16) 13991.0054

Seminar; Max. Teilnehmer: 23

Mo. 12.10.2015 14 - 19, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Do. 15.10.2015 9 - 18, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 16.10.2015 9 - 18, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M. Massumi

Sprachförderung in der Notunterkunft für Flüchtlinge in der Herkulesstraße - Grundzüge des sprachsensiblen Unterrichts für alle Fächer

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen, weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Der Bereich Sprachförderung für SchülerInnen mit Zuwanderungsgeschichte, gerade für geflüchtete Kinder sowie Jugendliche, wird für LehrerInnen aller Schulformen und Fächer ein immer wichtigeres Aufgabenfeld, das nicht nur DeutschlehrerInnen betrifft, sondern von allen Unterrichtenden geleistet werden muss, um eine optimale Förderung der SchülerInnen zu gewährleisten.

Das begleitete Praktikum wendet sich auch an alle Studierende, die sich für Sprachförderung interessieren.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine fachliche Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Flüchtlingen in Deutschland, belastbare Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie didaktisch-methodische Grundlagen.

Im Anschluss unterrichten Sie in Tandems in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in der Notunterkunft der Herkulesstraße je zwei Stunden in der Woche.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

- 1) Vorbereitungsveranstaltungen (12.10. 14-19 Uhr; 15.10. 9-18 Uhr; 16.10. 9-18 Uhr)
- 2) 1 Besichtigungstermin der Förderräume in der Notunterkunft am 13.10.2015 um 11 Uhr oder am 14.10. um 14 Uhr (1SWS)
- 3) 1 Hospitationstag in der Einrichtung nach individueller Absprache
- 4) 12 Doppelstunden Unterrichtstätigkeit in Lehr tandems nach individueller Absprache; mögliche Zeitfenster Mo-Fr von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr
- 5) 1 Reflexionsgespräch
- 6) 1 Zwischenreflexionsveranstaltung
- 7) 1 Abschlussveranstaltung

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per E-Mail an mona.massumi@uni-koeln.de unter Angabe des Namens, der Semesterzahl, der E-Mail-Adresse sowie der studierten Fächer.

13991.0055 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Vernetzte Alltagswelten: Kölner LehrerInnenbildung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Lebenswelt (15/16) 13991.0055

Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Do. 22.10.2015 9 - 10, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 6.11.2015 15 - 19, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Sa. 7.11.2015 10 - 14, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 4.12.2015 15 - 19, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Sa. 5.12.2015 10 - 12, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Fr. 8.1.2016 15 - 19, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Sa. 9.1.2016 10 - 14, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

H. Heinemann-Bollig
K. Lawan

Studierende der Lehramter (Grundschule, Sekundarstufe I, Realschule und Gesamtschule) und der Ethnologie begleiten als ExpertInnen Schulklassen bei der Vorbereitung und Durchführung von ethnografischen Erkundungen.

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars werden ethnologische Erkundungsprojekte in Lernteams (vier Mitglieder, drei Lehramtsstudierende, eine Ethnologiestudierende) geplant und in einer darauffolgenden Praxisphase in ausgewählten Schulen als Projektunterricht durchgeführt. Alle Studierende, die für das Vorbereitungsseminar zugelassen werden, erhalten somit automatisch einen Praktikumsplatz für die Durchführung des Praktikums an einer der Partnerschulen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Ziel des Kooperationsprojektes vom Zentrum für LehrerInnenbildung und dem Institut für Ethnologie ist die gemeinsame Arbeit von Lehramts- und Ethnologiestudierenden im Berufsfeldpraktikum. Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit den Chancen und Herausforderungen der kulturellen Vielfalt für die pädagogische Arbeit.

Zum Seminar:

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase. Die Seminareinheiten der Vorbereitungsphase werden in Form von Blockveranstaltungen durchgeführt und bieten Informationen über folgende Bereiche an:

- Ethnologie
- ethnografische Methoden
- Ethnografieren und Präsentieren mit Kindern
- Forschendes Lernen
- Vielfalt und Inklusion im schulischen Kontext
- Inklusive Didaktik

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam forschungsorientierte Erkundungsaufgaben, führen diese

mit den SchülerInnen im Form von Projektunterricht durch, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Für die vierwöchige Praxisphase sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Lernzeit am Praktikumsort entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Hinweis: Eine weitere Seminarveranstaltung findet im Januar statt. Der Termin wird mitgeteilt.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://zfl.uni-koeln.de/vernetzte-alltagswelten.html>
Mitwirkende: Kerstin Lawan

13991.0056 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt: E-Tutoren (15/16) 13991.0056

Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Sa. 12.12.2015 9 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Sa. 27.2.2016 9 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Sa. 19.3.2016 9 - 17, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

M.Boos

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase besteht Kontakt zur/zum Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Das Berufsfeld Medienpädagogik
- Grundlagen der Medienpädagogik
- Entwicklung eines Medienkonzeptes als Teil von Schulentwicklung
- Didaktische Funktionen von Medien im Unterricht
- Das interaktive Whiteboard
- Die E-Portfolio-Funktion in ILIAS
- Rechtliche Aspekte des E-Learning
- Rollenverständnis von E-TutorInnen

In den Seminarsitzungen werden künftige E-TutorInnen zu den oben genannten Themen ausgebildet. Im Anschluss beraten und unterstützen sie Studierende und Dozierende in den Praxisphasen in verschiedenen Fragen rund um das Thema E-Learning. Nach Absolvierung des Praktikums wird eine Bescheinigung über den Erwerb der oben genannten medienpädagogischen Kompetenzen erstellt. Ein Nachweis dieser Kenntnisse kann beispielsweise für Bewerbungen an Schulen hilfreich sein.

Es finden drei Seminarsitzungen statt (jeweils samstags von 9 bis 17 Uhr): 12.12.2015, 27.02.2016, 19.03.2016

Zeitraum des Praktikums: 11. April bis 22. Juli 2016 semesterbegleitend, 2 Stunden pro Woche

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per E-Mail an maria.boos@uni-koeln.de unter Angabe des Namens, der Semesterzahl, der E-Mail-Adresse sowie der studierten Fächer.

Hinweis:

Für die einmonatige Praxisphase sind insgesamt 120 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

13991.0057 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Natural Leadership (15/16) 13991.0057

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Fr. 4.12.2015 16 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

Sa. 5.12.2015 10 - 13, k. A., Ortsangaben folgen

Fr. 29.1.2016 9 - 18, k. A., Ortsangaben folgen

Do. 25.2.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben folgen

S. Barsch
M. Dziak-Mahler

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Natural Leadership – (Klassen)-Führung erfahren im Berufsfeldpraktikum

Hört das Pferd nicht, dann übe Geduld, denn, wenn es nicht auf dich hört, ist nicht das Pferd, sondern bist du schuld.“ (ReiterInnenspruchwort)

Es geht um Pferde - und das im wahrsten Sinne des Wortes. Mit diesem Berufsfeldpraktikum laden wir Sie ein, pädagogisches Führungshandeln auf spannende und ungewöhnliche Art zu erproben.

Ihr BFP gliedert sich in fünf Teile:

In einer vorbereitenden eintägigen Blockveranstaltung am 4. und 5. Dezember 2015 werden u. a. folgende Themen behandelt: (nonverbale) Kommunikation, Motivation, Feedback(strategien), Rolle von Intuition und Empathie, Führungsstile/situatives Führen. Der genaue Termin für die Blockveranstaltung wird noch bekannt gegeben. Im Anschluss an die Blockveranstaltung gehen Sie auf den Ponyhof! Dort erleben Sie einen pferdegestützten Workshop. Dies wird am 29. Januar 2016 stattfinden.

Anschließend werden die Erfahrungen in einer eintägigen Blockveranstaltung reflektierend bearbeitet. In dieser Phase befassen Sie sich auch mit Persönlichkeitsprofilen und reflektieren diese hinsichtlich schulischer Vielfalt. Dieser Tag findet am 25.2.2016 statt!

In einer zweimal einwöchigen Praxiszeit begleiten Sie a) eineN KlassenlehrerIn und b) (ggf.) verschiedene Führungskräfte in Schulen, wozu PraktikumsbetreuerInnen, LeiterInnen von Fach- und Stufenkonferenzen, Ausbildungsbeauftragte und Schulleitungen zählen. In dieser Phase erkunden Sie die Inhalte des Seminars in der schulischen Praxis.

Das Berufsfeldpraktikum endet mit einem berufsbiographischen Beratungsgespräch.

Für die zweiwöchige Praxiszeit an den Schulen stehen Ihnen Plätze zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums). Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Termine:

4. Dezember 2015, 16:00 bis 20:00 Uhr

5. Dezember 2015, 10:00 bis 13:00 Uhr

29. Januar 2016, 9:00 bis 18:00 Uhr

25. Februar 2016, 10:00 bis 17:00 Uhr

Dazu kommt eine zweiwöchige Phase in einer Schule.

13991.0062 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Sprachförderung in der Notunterkunft für Flüchtlinge im Vogelsanger Weg (Düsseldorf) (15/16) 13991.0062

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 2.11.2015 10 - 14, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mo. 9.11.2015 9 - 14, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Di. 10.11.2015 9 - 14, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Mo. 16.11.2015 10 - 16, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M. Massumi

Der Bereich Sprachförderung für SchülerInnen mit Zuwanderungsgeschichte gerade für geflüchtete Kinder sowie Jugendliche wird für LehrerInnen aller Schulformen und Fächer ein immer wichtigeres Aufgabenfeld, das nicht nur DeutschlehrerInnen betrifft, sondern von allen Unterrichtenden geleistet werden muss, um eine optimale Förderung der SchülerInnen zu gewährleisten.

Das begleitete Praktikum wendet sich auch an alle Studierende, die sich für Sprachförderung interessieren.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine fachliche Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Flüchtlingen in Deutschland, belastbare Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie didaktisch-methodische Grundlagen. Im Anschluss unterrichten Sie in Tandems in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in der Notunterkunft Vogelsanger Weg in Düsseldorf je zwei Stunden in der Woche.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

- 1) Vorbereitungsveranstaltungen (02.11. 10-14 Uhr; 09.11. 9-14 Uhr; 10.11. 9-14 Uhr; 16.11. 10-16 Uhr)
- 2) 1 Besichtigungstermin der Förderräume in der Notunterkunft im November (1 SWS)
- 3) 1 Hospitationstag in der Einrichtung nach individueller Absprache
- 4) eine Doppelstunde pro Woche Unterrichtstätigkeit in Lehr tandems nach individueller Absprache; insgesamt 12 Wochen; mögliche Zeitfenster montags-freitags von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr ab 1.12.2015
- 5) 1 Reflexionsgespräch nach einer begleiteten Unterrichtseinheit (1 SWS)
- 6) 1 Beratungsgespräch (2 SWS)
- 7) 1 Zwischenreflexionsveranstaltung (2 SWS)
- 8) 1 Abschlussveranstaltung (2 SWS)

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail an buesra.bakirci@uni-koeln.de unter Angabe, des Namens, der Semesterzahl, der E-Mail-Adresse sowie der studierten Fächer.

20 Studierende werden insgesamt (Klips 1 und Klips 2.0) für das Praktikum zugelassen.

14377.0000

Vorbereitung Praxissemester

3 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S01

U.Frost

In der theoretischen Grundlegung sollen die Aufgaben des Praxissemesters um die Weiterentwicklung der eigenen Bildung der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer zentriert werden. Hierzu gehört die Erarbeitung und Reflexion der erziehungswissenschaftlichen und didaktischen Basis sowie der besonderen Berücksichtigung von phänomenologischen und hermeneutischen Forschungs- und Beobachtungsmethoden. Zugleich soll die Skizzierung und Wahl möglicher Studienprojekte vorbereitet werden.

Die Teilnehmer/innen der sich im Januar konstituierenden Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

66961

**Bildungswissenschaftliches Berufsfeldpraktikum - Einführungsveranstaltung
Berufsfeldpraktikum (15/16) 66961**

Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 10000

Di. 20.10.2015 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

Di. 27.10.2015 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF)

A.Krämer

Ab dem dritten Semester ist für Bachelor-Studierende aller Schulformschwerpunkte das Berufsfeldpraktikum vorgesehen. Ziel des Berufsfeldpraktikums sind Kenntnisse und Orientierung im erweiterten Feld des Berufs Lehrern. Es kann außerschulisch (in pädagogischen, sozialen oder fachaffinen Praktikumsbereichen) oder schulisch (in einem anderen als dem studierten Schulformschwerpunkt) abgeleistet werden. Die Studierenden organisieren sich ihren Praktikumsplatz selbstständig.

Das Berufsfeldpraktikum umfasst folgende Elemente:

- 1) Eine Praxisphase von mindestens 80 Stunden Umfang, die als Block innerhalb der Semesterferien zwischen dem dritten und dem vierten Semester abgeleistet wird. Alternativ ist eine semesterbegleitende Lösung möglich.
- 2) Die Arbeit im Portfolio ‚Berufsfeldpraktikum‘. Das Portfolio wird wie im Orientierungspraktikum in Form eines E-Portfolio geführt. Die Zulassung zum entsprechenden ILIAS-Portfolio-Kurs erfolgt mit der Anmeldung zum Berufsfeldpraktikum über Klips.
- 3) Studierende, die ab dem Wintersemester 15/16 eingeschrieben sind, nehmen an einer begleitenden Seminarveranstaltung teil.

Für Studierende, die vor dem Wintersemester 15/16 eingeschrieben waren, findet keine Begleitveranstaltung für das Berufsfeldpraktikum statt. Die angebotene Einführungsveranstaltung wird aus diesem Grund dringend empfohlen. Hier erhalten Sie ausführliche Informationen zur Praktikumsplatzsuche, zu allen organisatorischen Aspekten sowie zur Portfolioarbeit. Informationen bietet Ihnen zusätzlich die Homepage des ZfL. Die beiden angebotenen Veranstaltungen sind inhaltsgleich.

Studierende, die an einem Projektseminar teilnehmen, erhalten ihren Iliaszugang über das Seminar. Alle anderen bekommen ihn über die Anmeldung zur Einführungsveranstaltung.

Bitte beachten Sie: Beide Veranstaltungen sind inhaltsidentisch.

66973

**Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Biologie
Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien (15/16)
66973**

Seminar; Max. Teilnehmer: 6

k.A.

M.Bucher
B.Schoenemann
M.Willmann

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen, mit besonderem Interesse an aktueller Forschung im Bereich Pflanzenwissenschaften des Exzellenzclusters CEPLAS.

Thema: „Erforschung des pflanzlichen Mikrobioms und dessen Einflüsse auf Wachstum und Gesundheit der Pflanzen“

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Darüber hinaus werden im CEPLAS-BFP Kontakte zu Biologie-Fachlehrer/innen der Oberstufe geknüpft und Erfahrungen in der Anleitung von Schüler/innen ausgetauscht und gesammelt.

Zum Seminar:

Im Seminar werden sozioökonomische Herausforderungen in der Pflanzenforschung z.B. im Bereich Ernährungssicherheit, Klimawandel und Grüne Gentechnik bearbeitet und die praktische Herangehensweise im molekularbiologischen Labor innerhalb eines Forschungsprojekts erlernt, z.B. Identifikation von bisher unbekanntem Mikroben in Pflanzenwurzeln und umgebenden Boden, Herstellung und Verwendung von gentechnisch veränderten Pflanzen und anderes. Die Studierenden erarbeiten Lehrmaterialien und ein Schulpraktikum für den Oberstufenunterricht, in enger Kooperation mit den beteiligten Wissenschaftler/innen, Fachlehrer/innen der CEPLAS-Partnerschulen und deren Schüler/innen.

In der „Vorbereitungsphase“ stimmt sich die/der Studierende mit den jeweils beteiligten Wissenschaftler/innen, Lehrer/innen und ggf. Schüler/innen über Thema und Art der zu erstellenden Unterrichtsmaterialien und der Schulexperimente ab und arbeitet sich in den theoretischen Hintergrund des gewählten Themas ein.

Während der rund 3-wöchigen „Begleitphase“ (Laborpraktikum) eignen sich die Studierenden individuell oder in 2-Personen-Gruppen aktuelle Arbeitstechniken zum gewählten Thema im pflanzenwissenschaftlichen Laboratorium unter Anleitung von Fachwissenschaftler/innen an. Im Anschluss daran erarbeitet jede/r Teilnehmer/in in Abstimmung mit den wissenschaftlichen Betreuer/innen, beteiligten Lehrer/innen und Schüler/innen ein didaktisches Konzept zur Vermittlung der erlernten Forschungstechniken für den Unterricht (Lehrmaterialien für Schulen) und ein Schulpraktikum für Schüler/innen der beteiligten Lehrer/innen (ca. 1-2 Wochen). Die Studierenden führen das von Ihnen jeweils konzipierte Schulpraktikum mit Schülern des beteiligten Fachlehrers durch und evaluieren dessen Erfolg (ca. 1 Woche).

Zeitplan:

Januar 2016: Auftaktveranstaltung mit Wissenschaftler/inne/n, Lehrer/inne/n und Schüler/inne/n

Februar/März 2016: Laborpraktikum, Praktikum mit Schüler/inne/n

April 2016 : Abschlussveranstaltung und Evaluation mit allen Beteiligten

Hinweise und besondere Voraussetzungen:

Für die Teilnahme am CEPLAS-BFP ist eine hohe Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität, die über das grundständige BFP-Format hinausgeht, erforderlich. Für die sechs-wöchige Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 120 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere 30 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 30 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Die Teilnahme an diesem BFP ist nur nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulen Biolb; Biollb und Biolllb möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs begrenzt. Auf Wunsch wird ein Teilnahmezertifikat des Exzellenzclusters CEPLAS ausgestellt. Bei herausragenden Leistungen im CEPLAS-BFP kann das begonnene Forschungsprojekt ggf. in einer anschließenden Bachelorarbeit in der jeweiligen CEPLAS Forschergruppe weitergeführt werden. Zudem ermöglichen die Kontakte zu CEPLAS Forschungsgruppen eventuell eine spätere Anstellung als SHK oder WHK.

Interessierte Studierende melden sich bitte per Mail an Herrn Dr. Martin Willmann (martin.willmann@uni-koeln.de). Beschreiben Sie bitte kurz Ihr Interesse und Ihre Motivation sowie Ihre Ziele und den bisherigen Werdegang.

o.Nr.

Begleitung Praxissemester

3 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30

Termine nach Absprache

J.Noack Napoles